

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 23.12.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath,
Büro des Rates

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

Ihre heutige Mitteilung, dass durch Personalmangel - offene Stellen, und zunehmende Krankheitsfälle durch sich hieraus ergebende Arbeitsüberlastung - im Baudezernat weitere Monate gravierende Engpässe auftreten, sind für unsere Fraktion unverständlich und in höchsten Maße ärgerlich.

Zumal Sie als Personaldezernent/Frau Deppe als betroffene Baudezernentin, während unser beiliegender Antrag in den Ratsgremien behandelt wurde, ausführten, dass diese Personalengpässe durchaus seit **längerer** Zeit bekannt seien - siehe hierzu auch die einschlägigen Anfragen unserer Fraktion/der FDP in der Vergangenheit! - und an ihrer Behebung seit Monaten massiv und **erfolgversprechend** gearbeitet werde.

Ihre/Frau Deppes, die massiven Personalprobleme extrem beschönigenden Aussagen, führten dazu, dass unser Antrag wieder einmal im Papierkorb verschwand.

Wieso Sie zudem in Ihrem Schreiben davon ausgehen, dass die Personalengpässe bis zum Termin 30.4.22 behoben/abgemildert sein sollen, erschließt sich uns ebenfalls nicht, zumal im 1. Quartal 2022 augenscheinlich eine weitere Architektenstelle frei wird.

Wir stellen als Fraktion - wieder einmal! - Ihr und Frau Deppes Amtsversagen fest und stellen, u.a. da es auch in anderen Ämtern

zunehmende bzw. absehbare - Ruhestand etlicher Mitarbeiter -
Personalengpässe gibt/geben wird, hiermit an die zuständigen
Gremien den

Antrag,

die Personalangelegenheiten aus Ihrem Dezernat aus- sowie dem
Finanzdezernat anzugliedern.

Karl Schweiger Peter Viertel

i.A. Erhard T. Schoofs

Betreff: Mitteilung z.d.A.Rat - Bauservice Bauaufsicht
Von: "Saul, Martina" <Martina.Saul@stadt.leverkusen.de>
Datum: 23.12.2021, 08:39
An: Undisclosed recipients;;

Empfänger dieser E-Mail (bcc):
Fraktionen und Einzelvertreter des Rates
Mitglieder des Rates
Dezernenten, Referenten, Pressestelle und Sitzungsdienst

Sehr geehrte Damen und Herren,

die beiliegende Mitteilung übersende ich Ihnen im Vorgriff auf die nächste Ausgabe von z.d.A.:
Rat.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Martina Saul

Stadt Leverkusen
Sekretärin Oberbürgermeister
Fr.-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen
Tel.: 00 49-(0)2 14-4 06-88 01
Fax: 00 49-(0)2 14-4 06-88 02
E-Mail: martina.saul@stadt.leverkusen.de
Internet: www.leverkusen.de

**Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Leverkusen
finden Sie unter Datenschutz | Stadt Leverkusen**

Anhänge:

Mitteilung z.d.A. Rat - Bauservice Bauaufsicht.pdf

81,3 KB

Mitteilung für den Rat, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

Bauservice der Bauaufsicht

Aufgrund der immer noch äußerst angespannten Personallage im Bereich der Bauaufsicht muss der Bauservice der Bauaufsicht noch bis zum 30.04.2022 ausgesetzt werden. Wie bereits in der Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion in z.d.A. Rat Nr. 8 vom 07.10.2021 auf Seite 306 mitgeteilt, konnten umfangreiche Beratungsgespräche bis mindestens Ende 2021 nicht mehr angeboten werden. Die Verwaltung bedauert, dass die freiwillige Leistung aufgrund der engen Personaldecke weiterhin nicht angeboten werden kann.

Aufgrund der schwierigen Personalsituation werden die beiden Mitarbeitenden aus dem Bauservice der Bauaufsicht bereits seit Wochen in die Vorprüfung der Bauanträge eingebunden, um die Kolleginnen und Kollegen in der technischen Abteilung bei der Bearbeitung der Anträge zu entlasten. Den Bürgerinnen und Bürgern steht aber der Bauservice des Fachbereiches Stadtplanung, Frau Scherer, Tel.: 0214/406-6117 und Herr Andres, Tel.: 0214/406-6118, zur Verfügung. Dort können zumindest die planungsrechtlichen Belange angesprochen werden.

Um die telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeitenden der Bauaufsicht für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, werden zum 03.01.2022 festgelegte Telefonzeiten eingeführt. Die Mitarbeitenden der Bauaufsicht sind dann jeweils montags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr telefonisch auf jeden Fall zu erreichen. Die Bauaufsicht möchte mit diesem Schritt die telefonische Erreichbarkeit zur Auskunftserteilung zu einzelnen Bauanträgen erhöhen.

Aktuell gibt es in der Bauaufsicht folgende unbesetzte Stellen:

- Acht Stellen für Architekten in der technischen Abteilung und voraussichtlich eine weitere Stellenausschreibung für eine weitere Architektenstelle im I. Quartal 2022
- Zwei Verwaltungsstellen zur Unterstützung der Architekten, die derzeit im Ausschreibungsverfahren sind
- Eine Technikerstelle für die Wohnungsbauförderung
- Zwei Verwaltungsstellen für die Wohnungsbauförderung, wobei eine Stelle voraussichtlich zum 01.04.2022 besetzt werden kann

Die seit Januar 2021 freie Stelle eines Baukontrolleurs konnte zum 15.11.2021 besetzt werden.

Insgesamt zeigt sich leider bei den seit mehr als einem Jahr zahlreich durchgeführten Stellenausschreibungen, dass der Fachkräftemangel insbesondere bei den Architekten erheblich zu spüren ist. Die krankheitsbedingten Ausfälle der Mitarbeitenden nehmen durch die stetige Überlastung zu, was ebenfalls zu den erheblich verlängerten Bearbeitungszeiten der Bauanträge führt. Um die Personalsituation in der Bauaufsicht zu verbessern, sind die Stellenausschreibungen intensiviert worden, teilweise als Dauerausschreibung, auch die Veröffentlichung bei Stellenportalen soll dazu beitragen, den Bewerberkreis hoffentlich zu erhöhen.

Daneben gibt es eine ganze Reihe weiterer Maßnahmen, die bereits umgesetzt oder geprüft werden, um die Situation im Bereich der Bauaufsicht deutlich zu verbessern.

Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung („Letter of Intent“) zur gemeinsamen Kooperation zwischen der Stadt Leverkusen und der TH Köln am 07.12.2021 wird hier nun eine enge Zusammenarbeit erfolgen, im Rahmen derer dann auch neue und potenzielle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, insbesondere studierte Fachkräfte wie Architektinnen/Architekten und Ingenieurinnen/Ingenieure, den Kontakt zur Stadtverwaltung herstellen können, um hier ihre berufliche Karriere zu starten.

Daneben wird derzeit verwaltungsintern ein Konzept für eine mögliche Fachkräftezulage oder eine vergleichbare finanzielle Leistung als Maßnahme zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften erarbeitet. Diese Leistung soll, neben anderen mittel- und langfristig wirkenden Faktoren zur Beschäftigtenbindung, bereits kurzfristig Erfolg beim Werben von Personal bringen.

Des Weiteren wird derzeit fachlich und rechtlich geprüft, inwieweit mögliche Kooperationen mit externen Dienstleistern bzw. privatrechtlichen Institutionen dazu beitragen können, die leider oft mangelhafte Qualität von Bauantragsunterlagen zu verbessern und damit Bauantragsverfahren zu optimieren und zu beschleunigen. Da es hier aber um einen komplexen Sachverhalt geht, nimmt die Prüfung und Abstimmung zwischen den einzelnen Fachbereichen und Dezernaten etwas Zeit in Anspruch.

Bauaufsicht in Verbindung mit Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

1. Fraktionen und Einzelvertreter des Rates vorab zur Kenntnis
2. Mitglieder des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen vorab zur Kenntnis
3. Veröffentlichung in der nächsten öffentlichen Ausgabe des Mitteilungsblatts
z.d.A.: Rat

Gez. Weber
Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
22.12.2021

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 11.9.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des
kommenden Finanzausschusses sowie die des Rates :

Die Stadtverwaltung setzt, zusammen mit der Personalvertretung,
eine Arbeitsgruppe ein, die für den Rat Vorschläge erarbeitet, wie in
der gesamten Stadtverwaltung, insbesondere in den Fachämtern des
Baudezernates - speziell bei der Gebäudewirtschaft und der
Bauaufsicht - zumindest **ausreichend** Personalstellen eingerichtet
und zudem auch besetzt werden können, um die laufenden Anforder-
ungen wenigstens ausreichend und ohne Überlastung des städt.
Personals erfüllen zu können.

In diesem Zuge erarbeitet diese Arbeitsgruppe auch Vorschläge an
den Rat, wie die Arbeit bei der Stadtverwaltung durch finanzielle
- z.B. Höherstufungen/Beförderungen/Boni/Überstunden- und
Urlaubsregelungen - sowie durch soziale Anreize deutlich attraktiver
gemacht werden kann.

Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe sollten bis Ende des Jahres
vorliegen.

Begründung :

Es zeigt sich immer deutlicher, dass die Personalsituation in den
Fachämtern unserer Stadt höchst unbefriedigend, ja teilweise sogar

bedrohlich ist, und der mangelhafte Bürgerservice in der Bevölkerung zu immer erkennbarer Unruhe sorgt.

Zudem zeigt sich, u.a. auch durch diesen Personalmangel und der sich hieraus zwangsläufig ergebenden Arbeitsüberlastung, dass das Arbeitsklima in der städt. Verwaltung erkennbar leidet.

Dass zahlreiche Stellen nicht besetzt werden können, ja sogar gute Fachkräfte augenscheinlich vermehrt in andere Kommunen abwandern, macht deutlich, dass hier dringend gegengesteuert werden muss.

Peter Viertel Karl Schweiger

i.A. Erhard T. Schoofs